



## Grüße vom Mars



### Das sagt die FBW-Jugend Filmjury:

Wusstest du, dass der Mars nicht rot ist, sondern beige-bräunlich? Der 10-jährige Hobbyastronom Tom weiß das. Er liebt das Weltall, rechte Winkel und die Farbe Blau. Rot mag er gar nicht. Also wirklich so gar nicht! Tom ist Autist und nimmt die Welt intensiver als andere wahr und braucht deshalb mehr Struktur im Leben. Als seine Mutter für vier Wochen als Journalistin aus China berichten muss, werden seine bekannten Routinen gestört. Tom und seine älteren Geschwister, Elmar und Nina, müssen in den Sommerferien zu den Großeltern in die „Pampa“ ziehen. Diese unbekannte Welt ist viel chaotischer und „röter“ als Toms bekannte. Doch Tom nutzt die Zeit, um sich auf einer Probemission auf sein großes Ziel vorzubereiten – eine Weltraummission zum faszinierenden Mars.

Wie Tom Struktur und Ordnung braucht, wie bedrohlich laut die Welt für ihn manchmal sein kann, wird nachvollziehbar und sensibel erzählt. Das sorgt bei uns für ein größeres Verständnis von Autismus und das Leben mit der Entwicklungsstörung. Trotz der tollen Gestaltung und Ausstattung des Filmes finden wir die Handlungen der Charaktere manchmal überstürzt und nicht immer glaubhaft. Trotzdem hat uns die liebevolle Dynamik und warme Art seiner Familie berührt. Grund dafür sind die Selbstverständlichkeit und die Normalität, mit der die Verwandten mit Toms Eigenheiten umgehen. Die gesamte Thematik wird uns nicht aufgedrückt oder in den Mittelpunkt gestellt. Mehr im Vordergrund stehen dafür die kleinen Momente im Alltag von Tom mit seinem beschützenden Bruder, der verständnisvollen Schwester, bis zu den gefühlvollen Szenen mit Oma Hanna und Opa Horst. Durch seine neue Eigenständigkeit lernt Tom über sich hinaus zu wachsen und dass Rot auch Lila sein kann, wenn man seine Perspektive ändert. Er findet seinen eigenen Weg um Struktur im Chaos zu finden und seine Mission trotz Hürden erfolgreich zu meistern. Das sind Erlebnisse, die viele junge Menschen kennen, weshalb wir den sommerlichen Wohlfühlfilm ab 9 Jahren empfehlen.

Vollständige Texte: [www.jugend-filmjury.com](http://www.jugend-filmjury.com)

witzig



abenteuerlustig



liebepoll



herzerwärmend



berührend



Deutschland 2024

Regie

Darsteller\*innen

Sarah Winkenstette  
Eva Löbau,  
Michael Wittenborn,  
Hedi Kriegeskotte  
u.a.

FSK

JfJ-Empfehlung

Laufzeit

-  
Ab 9 Jahren  
85 min

Trailer



 @fbw\_jugendfilmjury

 [www.jugend-filmjury.com](http://www.jugend-filmjury.com)